



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**50. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.06.2021	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	17:43 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Dagmar Hildebrand - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	Vertretung für: Herrn Oliver Prieur Fraktionsvorsitzender	
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender		
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>		
Lothar Möller - fraktionslos		
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Bruno Böhm - Seniorenbeirat		öffentl. Teil bis TOP 10 / 17:41 Uhr
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>		
Thomas-Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		

<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
<b>Protokollführung</b>	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Sonstige Personen</b>	
Michael Matthies - Die Unabhängigen - Fraktionsmitarbeitender	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 17:41 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 17:41 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2021	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Zuschuss Beach Bay für Norderfähre	<b>VO/2020/09359</b>
3.2.1	Antwort auf die Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Zuschuss Beach Bay für Norderfähre	<b>VO/2020/09359-01</b>
3.3	Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Beseitigung von Verunreinigung nach Veranstaltungen / Demonstrationen	<b>VO/2021/09980</b>
3.3.1	Antwort auf Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Beseitigung von Verunreinigung nach Veranstaltungen / Demonstrationen	<b>VO/2021/09980-01</b>
3.4	Anfrage des AM Thomas Rathcke zur Mittelverwendung aus der LKW-Maut	<b>VO/2021/10000</b>
3.4.1	Antwort auf die Anfrage des AM Thomas Rathcke zur Mittelverwendung aus der LKW-Maut	<b>VO/2021/10000-01</b>
3.5	Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes in Lübeck	<b>VO/2021/10152</b>
3.6	Anfrage des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Corona-Testzentren	<b>VO/2021/10158</b>
3.6.1	Anfrage des AM Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Corona Testzentren - ergänzende Fragen zur Anfrage VO/2021/10158	<b>VO/2021/10158-01</b>
3.7	Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Beflagung des Rathauses	<b>VO/2021/10159</b>
3.8	Anfrage der AM Birte Duggen und Bastian Langbehn (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sicherheitslücke Luca-App	<b>VO/2021/10181</b>
3.9	NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. den	

	Sachstand der Bearbeitung des Bürgerschaftsauftrages "Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus" (VO/2020/08734)	
4	Berichte	
4.1	Ersatzpflanzungen für gefälltte Bäume in der Straße "Bei der Lohmühle"	<b>VO/2021/10059</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Bestellung eines Rechnungsprüfers	<b>VO/2021/10029</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Dringlichkeitsantrag - AM Dagmar Hildebrand (CDU) und Sabine Haltern (SPD): Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Lübecks Freibädern	<b>VO/2021/10173</b>
7.1.1	ÄA des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10173 Dringlichkeitsantrag - AM Dagmar Hildebrand (CDU) und Sabine Haltern (SPD): Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Lübecks Freibädern	<b>VO/2021/10173-01</b>
7.1.2	Änderungsantrag des AM Deltev Stolzenberg (Die Unabhängigen) zur VO/2021/10173: Dringlichkeitsantrag - AM Dagmar Hildebrand (CDU) und Sabine Haltern (SPD): Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Lübecks Freibädern	<b>VO/2021/10173-02</b>
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Dauer der Sitzung von allen Anwesenden eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist. Für Redebeiträge oder zum Verzehr von Getränken darf diese temporär abgenommen werden.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU – TOP 3.6/VO 10158    Anfrage von AM Michelle Akyurt betr. Corona-Testzentren

NEU – TOP 3.6.1/VO 10158-01    Anfrage von AM Birte Duggen betr. Corona-Testzentren (ergänzende Fragen)

NEU – TOP 3.7/VO 10159    Anfrage AM Thorsten Fürter betr. Beflagung des Rathauses

NEU – TOP 3.8/VO 10181    Anfrage AM Birte Duggen und AM Bastian Langbehn betr. Sicherheitslücke Luca-App

NEU – TOP 7.1/VO 10173    Dringlichkeitsantrag AM Dagmar Hildebrand und Sabine Haltern betr. Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren in Lübecks Freibädern

NEU – TOP 7.1.1/VO 10173-01    Ergänzungsantrag AM Thorsten Fürter betr. Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren in Lübecks Freibädern

NEU – TOP 7.1.2/VO 10173-02    Änderungsantrag AM Detlev Stolzenberg betr. Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren in Lübecks Freibädern

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um TOP 7.1 abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit (14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme) der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit zu.***

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von  
- Herrn Klüssendorf, Persönlicher Referent  
gebeten.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme  
von Herrn Klüssendorf  
am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Es sind keine Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil angemeldet.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der erweiterten Tagesordnung zu.

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

### **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2021**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

### **zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)**

Herr Bürgermeister Lindenau gibt einen Überblick über die aktuelle Lage Corona und teilt hierzu folgendes mit:

Der 7-Tage-Inzidenzwert betrage gegenwärtig 21,2. Es handle sich um eine stabile Tendenz auf diesem Niveau.

Die Skaterbahn an der Kanalstraße wurde gestern aufgrund der Anpassungen der Landesverordnung wieder geöffnet. Die Schwimmbäder haben für den Sportbetrieb bereits Teilöffnungen vorgesehen.

Innerhalb der Verwaltung seien weitere Öffnungen, sowie das Angebot von Sonderschichten in den Bürgerservicebüros zwecks dem Angebot zusätzlicher Termine, vorgesehen. Die Maskenverordnung für die Innenstadt laufe mit Ablauf des kommenden Sonntags aus. Eine Verlängerung sei nicht vorgesehen, sodass ab Montag in den öffentlichen Bereichen keine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) mehr bestehe. Das Alkoholverbot in der Sandstraße sowie am Klingenberg werde auf Grundlage der Landesverordnung verlängert.

Das Gesundheitsministerium habe soeben mitgeteilt, dass es für Schüler:innen keine extra Impforganisation geben werde.

Ab der kommenden Woche werden die Mitarbeitenden der Hansestadt Lübeck im Rahmen der Betriebsimpfung je nach Verfügbarkeit des Impfstoffes geimpft. Diese Woche werde mit der Terminvergabe begonnen. Die Auswahl erfolge per Zufallsprinzip.

AM Rathcke beantragt die sofortige Aussetzung der Pflicht zum Tragen einer MNB. Es diskutieren hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Bürgermeister Lindenau, AM Rathcke, AM Fürter, der Vorsitzende und AM Misch.

Herr Bürgermeister Lindenau führt klarstellend aus, dass die Stellung eines Antrages zu Themen unter dem TOP 3 Anfragen/Antworten/Mitteilungen nicht möglich sei.

Auf Nachfrage von AM Simon teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die Travemünder Woche nach gegenwärtigem Stand als sportliche Veranstaltung stattfinden werde. Inwieweit ein Landprogramm durchgeführt werden können, befinde sich gegenwärtig in der Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2     Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Zuschuss Beach Bay für Norderfähre  
Vorlage: VO/2020/09359**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2.1     Antwort auf die Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜ-**

**NEN): Zuschuss Beach Bay für Norderfähre  
Vorlage: VO/2020/09359-01**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Beseitigung von Verunreinigung nach  
Veranstaltungen / Demonstrationen  
Vorlage: VO/2021/09980**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3.1 Antwort auf Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Beseitigung von Verunreinigung  
nach Veranstaltungen / Demonstrationen  
Vorlage: VO/2021/09980-01**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Thomas Rathcke zur Mittelverwendung aus der LKW-Maut  
Vorlage: VO/2021/10000**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4.1 Antwort auf die Anfrage des AM Thomas Rathcke zur Mittelverwendung aus der LKW-Maut  
Vorlage: VO/2021/10000-01**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage des AM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes in Lübeck  
Vorlage: VO/2021/10152**

Es erfolgt eine mündliche Beantwortung der Anfrage durch Herrn Bürgermeister Lindenau.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu folgendes mit:

Zu 1) Es sei davon auszugehen, dass bis Ende 2022 die Vorgaben des OZG in Lübeck eingehalten werden können. Grundvoraussetzung sei jedoch ein zentraler Zugang zum Bürgerportal sei, welches Schleswig-Holstein weit funktionsfähig zur Verfügung stehe. Das Land bestätige gegenwärtig die entsprechende Beschaffung.

Die Grundvoraussetzung nach dem OZG bestehe jedoch zunächst nur darin, dass die Möglichkeit bestehe, die Dienstleistungen online zu beantragen. Jedoch nicht, dass der Gesamtprozess medienbruchfrei online bearbeitet werde. Auf der Internetseite <https://itvsh.de/> können monatlich Statusberichte zur Umsetzung eingesehen werden.

Zu 2) Herr Bürgermeister Lindenau berichtet von einer sehr guten Zusammenarbeit mit anderen Kommune und kreisfreien Städten. Es erfolgen regelmäßige Abstimmungen der CDOs der jeweiligen Städte untereinander.

Die Zusammenarbeit mit dem Land gestalte sich mittlerweile ganz ordentlich.

Zu 3) Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass aktuelle keine Kommune Angebote nach dem Leistungskatalog anbiete, da diese Angebote gegenwärtig noch entwickelt werden. Es werden zwar Online-Dienstleistungen angeboten, jedoch haben diese noch nicht den Standard, vollumfänglich mit dem Portal zusammenarbeiten zu können. Es sei gegenwärtig der Fall, dass sich 59 Leistungen in der konkreten Umsetzung befinden. Durchgeprüft und abgenommen seien bisher zwei Prozesse. Es sei hier prioritär vorgegangen worden.

Es sprechen AM Fürter und Herr Bürgermeister Lindenau.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 Anfrage des AM Michelle Akyurt (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Corona-Testzentren  
Vorlage: VO/2021/10158**

Es erfolgt eine mündliche Beantwortung der Anfrage, sowie der ergänzenden Anfrage unter TOP 3.6.1 durch Herrn Bürgermeister Lindenau.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu folgendes mit:

Zu TOP 3.6, 1): Die Stadt erteile weder eine Genehmigung, noch werde eine Betriebsaufnahme organisiert, noch organisiere die Stadt den laufenden Betrieb. Die Stadt sei lediglich für das Land unterstützend tätig bei der Beauftragung. Das heißt, die Stadt beauftragt das Zentrum, dass es eröffnen darf. Dieses erfolge lediglich für Einzelanbieter. Das Land beauftrage auch Sammelanbieter, welche landesweit Testzentren eröffnen. Die Stadt habe damit eine Beauftragungsfunktion, welche im Auftrag des Landes vollzogen werde. Die Stadt habe keine sonstige Genehmigungsfunktion inne.

Auf Nachfrage von AM Akyurt führt Herr Lindenau hierzu im Detail weiter aus, dass auf Anfrage eines potentiellen Betreibers, diesem die Mindestanforderungen an Teststellen (siehe Anlage zu diesem TOP) mit der Bitte um Nachweis der Erfüllung dieser, übersandt, sowie ein Hygienekonzept gefordert werden. Dies führe dazu, dass ich einige nicht wieder melden. Andere wiederum reichen die entsprechenden Unterlagen ein, welche dann geprüft werden. Bei Erfüllung der Voraussetzung erfolgt die schriftliche Beauftragung mit dem Hinweis, dass lediglich dies lediglich die Beauftragung darstelle und alles Weitere dem Land/der Kassenärztlichen Vereinigung abzustimmen sei.

Zu 2a) Der Kassenärztlichen Vereinigung.

Zu 2b) Die Standards sind entsprechend durch das Land S.-H. in einer Anlage zu dem Beauftragungsbescheid aufgeführt. Dies sind die „Mindestanforderung an Teststellen zur An-

wendung von...“ (diese Mindestanforderungen sind der Niederschrift zu diesem TOP als Anlage beigelegt). Es muss dargelegt werden, inwieweit diese Mindeststandards erfüllt werden. Dies werde bereits vor Erteilung der Beauftragung abgeprüft.

Zu 3) Gegenwärtig gebe es 38 Teststationen. Auf der Onlinekarte, auf welcher Teststationen ausgewiesen werden, seien 32 Teststationen vermerkt. Dies liege daran, dass einzelne Bereiche – vor allem im Bereich Tourismus – eigene Teststationen nur für ihre Kunden vorhalten und diese daher nicht öffentlich beworben werden. Am heutigen Tag wurden drei weitere Beauftragungen unterzeichnet, sodass kurzfristig noch weitere Teststationen dazu kommen.

Zu 4) Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass die Nennung der Mindeststandards als Basis der Beauftragung in einigen Fällen dazu führe, dass sich einige nicht mehr melden. Dies ist der einzige Prozess, der bisher dazu führt, dass es nicht bei allen zu einem Genehmigungsprozess komme. Es gab aber bei denen, die ihr Konzept eingereicht haben, diese nicht zu beauftragen, sodass bisher alle, die ihr Konzept eingereicht haben auch beauftragt worden seien.

Zu 5) Nach den Vorgaben des Landes sollen die kommunalen Gesundheitsämter maximal stichprobenartig kontrollieren. Eine flächendeckende Kontrolle sei nicht vorgesehen. Bisher habe die Stadt zehn bis zwölf Prozent stichprobenartig kontrolliert. Dies werde auch weiterhin der Fall sein.

Zu TOP 3.6.1, 1) Eine verkehrliche Bewertung für die Erreichbarkeit von Testzentren finde nicht statt. Die Bewertung und Beauftragung der Betreiber erfolge auf der Grundlage der Mindestanforderungen des Landes. Der zuständige Bereich stelle auf Antrag des Betreibers, falls erforderlich, die Plätze und Räume sowohl auf Grünanlagen oder auch im öffentlichen Raum zur Verfügung.

Zu 2/3) Derzeit wurden im öffentlichen Verkehrsraum noch keine Testzentren errichtet. Entweder befinden sich diese auf Privatgrund oder auf fiskalischen Flächen, wie zum Beispiel auf der Holstentorwiese. Sollten Anträge für den öffentlichen Raum gestellt werden, wären kostenpflichtige Sondernutzungserlaubnisse zu erteilen.

In dem in der Anfrage beschriebenen Fall ist es zu einem Rückstau von einer privaten Fläche in den öffentlichen Verkehrsraum gekommen. Dies wird in Abstimmung mit der Polizei kontrolliert. Sofern es zu gravierenden Einschränkungen komme, werde die Polizei auf die Stadt zukommen. Bisher sind keine Meldungen von gravierenden, dauerhaften Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum bekannt.

Es sprechen AM Fürter, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Duggen und AM Akyurt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6.1 Anfrage des AM Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Corona Testzentren - ergänzende Fragen zur Anfrage VO/2021/10158  
Vorlage: VO/2021/10158-01**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 –

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7     Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Befragung des Rathauses  
Vorlage: VO/2021/10159**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.8     Anfrage der AM Birte Duggen und Bastian Langbehn (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sicherheitslücke Luca-App  
Vorlage: VO/2021/10181**

Es erfolgt eine mündliche Beantwortung der Anfrage durch Herrn Bürgermeister Lindenau. Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu folgendes mit:

Zu 1) Der Sachverhalt sei dem Bürgermeister schon längere Zeit bekannt.

Zu 2) Für den Fall, dass es sich um sicherheits- und datenschutzrelevante Vorgänge handelt – hierzu findet regelmäßig ein Austausch mit dem Datenschutz statt, sowohl auf Landes als auch auf kommunaler Ebene – würden die Bürger:innen über entsprechende öffentliche Pflichtmitteilungen informiert und es würden entsprechende Hinweise auf der Homepage bereitgestellt werden.

Zu 3) Eine Abwägung erfolge laufend. Gegenwärtig beurteile der Bürgermeister die Vorteile als überwiegend gegenüber möglichen Risiken hinsichtlich der Luca-App. Die Risiken seien gegenwärtig eingrenzbar. Es sei bisher kein schwerwiegender Verstoß gegen den Datenschutz bekannt. Es erfolge eine laufende Beratung durch die kommunalen Verbände, welche

entsprechend extra eine Stelle eingerichtet haben und diese Themen regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Landesregierung beobachten.

Zu 4) Es sei ein Verschlüsselungssystem insgesamt zwischen dem Gesundheitsamt und der Luca-App implementiert.

Zudem habe es Diskussionen gegeben über den Abruf von Dateien, welche im Internet über Luca zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wurden zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen bei der Hansestadt Lübeck (HL) getroffen, welche sowohl beim Email-Verkehr als auch bei der Bearbeitung der Dateien am Arbeitsplatz und der Öffnung der Dateien im Internet zum Tragen kommen.

Zu 5) Ja, in allen Bereichen liegen Zertifizierungen der jeweiligen üblichen Art der öffentlichen Verwaltung vor, die teilweise stärker sind, als die hier genannte ISO Zertifizierung. Selbst die Serveranlagen und die Glasfaserleitung obliegen einer Zertifizierung der Sicherheitsaspekte.

Zu 6) Die HL habe mit Luca nur einen Datenverarbeitungsvertrag. Weitere Verträge mit Luca habe die HL nicht, denn das Land S.-H. hat für alle Gesundheitsämter gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden Ausschreibung vollzogen. Durch die kommunalen Träger und Verbände sei entschieden worden, die Kosten aufzuteilen. Die Hansestadt Lübeck zahle pro Jahr 18.000 Euro. Der Vertrag sei zunächst bis Frühjahr 2022 begrenzt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. den Sachstand der Bearbeitung des Bürgerschaftsauftrages "Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus" (VO/2020/08734)**

AM Rathcke bittet um Mitteilung des Sachstandes der Bearbeitung des Antrages „Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus“ aus der Bürgerschaft vom Mai 2020 (VO/2020/08734). Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Prüfung zu. AM Rathcke bittet um Rückmeldung hierzu in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4      Berichte**

**zu 4.1      Ersatzpflanzungen für gefällte Bäume in der Straße "Bei der Lohmühle"  
Vorlage: VO/2021/10059**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5      Beschlussvorlagen**

**zu 5.1      Bestellung eines Rechnungsprüfers  
Vorlage: VO/2021/10029**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Herr Jürgen Saß wird gem. § 115 Abs.2 GO zum Rechnungsprüfer bestellt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 7      Anträge von Ausschussmitgliedern**

<b>zu 7.1</b>	<b>Dringlichkeitsantrag - AM Dagmar Hildebrand (CDU) und Sabine Haltern (SPD): Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Lübecks Freibädern Vorlage: VO/2021/10173</b>
---------------	--

AM Hildebrand erklärt, die Änderung des Antrages dahingehend, dass Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren während der Sommerferien freier Eintritt in den Lübecker Freibädern und Flussbadeanstalten zu gewähren ist.

AM Stolzenberg bittet darum, nach Inhalt der Anträge eine Zuordnung zu den Fachausschüssen vorzunehmen. Der Vorsitzende bittet darum, Anmerkungen dieser Art bei der Feststellung der Tagesordnung einzubringen.

Es sprechen AM Fürter, AM Haltern und Frau Senatorin Frank.

AM Akyurt unterbreitet den Vorschlag, die Möglichkeit des kostenlosen Schwimmunterrichts als Prüfauftrag an die Verwaltung zu geben.

Es sprechen AM Hildebrand und Frau Senatorin Frank.

AM Fürter unterbreitet folgenden Formulierungsvorschlag des Prüfauftrages: „Es ist zu berichten, welche Möglichkeiten bestehen, kostenlosen Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche anzubieten.“

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Frank.

Der Vorsitzende unterbreitet daraufhin den Vorschlag, dass dem Ausschuss für Schule und Sport zu berichten ist.  
AM Akyurt bittet darum, dass dem Hauptausschuss das Ergebnis im Nachgang zur Information dargelegt werde.

Es sprechen AM Hildebrand, der Vorsitzende, AM Reinhardt, AM Lengen und BM Leber.

Der Vorsitzende nimmt eine getrennte Abstimmung wie folgt vor:

Der Vorsitzende lässt zunächst über den freien Eintritt von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren während der Sommerferien in Lübecker Freibädern und Flussbadeanstalten abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig (bei 1 Enthaltung)  
dem Antrag zu.***

Der Vorsitzende lässt sodann über folgenden Prüfauftrag abstimmen: „Es ist zu berichten, welche Möglichkeiten bestehen, kostenlosen Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche anzubieten.“ mit der Vorgabe, dass eine Beratung des Ergebnisses im Ausschuss für Schule und Sport erfolge, sowie eine Information des Hauptausschusses über das Ergebnis im Nachgang.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Prüfauftrag zu.***

**Beschluss:**

Kindern und Jugendlichen bis ~~16 Jahren~~ 18 Jahren wird während der Sommerferien freier Eintritt in den Lübecker Freibädern und Flussbadeanstalten gewährt.

Dem Gemeinnützigen Verein Naturbäder Lübeck e.V. sowie dem Altstadtbad Krähenteich e.V. sind die Einnahmeausfälle zu erstatten.

<b>Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.1.1** **ÄA des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10173 Dringlichkeitsantrag - AM Dagmar Hildebrand (CDU) und Sabine Haltern (SPD): Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Lübecks Freibädern**  
**Vorlage: VO/2021/10173-01**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.1 –

**Beschluss:**

Der erste Satz wird wie folgt geändert:

Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren wird während der Sommerferien freier Eintritt in den Lübecker Freibädern und Flussbadeanstalten gewährt.

~~Am Ende wird ein weiterer Satz angefügt:~~

~~Die Stadt ermöglicht in diesem Zeitraum für interessierte Kinder und Jugendliche kostenlosen Schwimmunterricht.~~

Prüfauftrag:

„Es ist zu berichten, welche Möglichkeiten bestehen, kostenlosen Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche anzubieten.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.1.2** **Änderungsantrag des AM Deltev Stolzenberg (Die Unabhängigen) zur VO/2021/10173: Dringlichkeitsantrag - AM Dagmar Hildebrand (CDU) und Sabine Haltern (SPD): Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Lübecks Freibädern**  
**Vorlage: VO/2021/10173-02**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.1 –

Die Abstimmung zu diesem Antrag ist entbehrlich, da dieser inhaltsgleich mit dem unter TOP 7.1 angenommenen Antrag ist.

**zu 8 Gleichstellung**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17:41 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.  
Die Sitzung wird um 17:42 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Niederschriften genehmigt wurden.

Lübeck, den 14. Juni 2021

Peter Petereit  
Vorsitzende/r

Nadine Markmann  
Protokollführung